# Intelligenz=Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plaupengasse № 385.

Nro. 200. Sonnabend, den 27. August 1836.


Sonntag den 28. August 1836, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Herr Diac. Dr. Höpfner. (Anf. 8½ Uhr. Beichte um 8 Uhr.) Mittags Herr Predigtamts-Candidat Herrmann. Nachmitt. Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 1. September Wochenpredigt Hr. Diac. Dr. Höpfner. (Anf. 8 Uhr.) 2) Bibelerklärung Nachmitt. 5 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Hr. Pred. Nitsch.

St. Johann. Vorm. Herr Pastor Rösner. Anfang halb 9 Uhr. Beichte 8 Uhr. Nachm. Hr. Archid. Dragheim Donnerstag den 1. September Wochenpredigt Hr. Pastor Rösner. Anfang 8 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Hr. Prediger Josephus Glowczewski.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Mittags Hr. Diac. Wemmer. Nachm. Hr. Archid. Schnaase. Mittwoch, den 31. August Wochenpredigt Hr. Archid. Schnaase. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vor- und Nachmitt. Hr. Pastor Fromm.

St. Elisabeth. Vorm. Hr. Pred. Böszörmeny.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pred. Slowinski, polnisch. Nachm. Hr. Vicar. Landmesser. deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormitt. Militairgottesdienst Herr Predigtamts-Candidat Rindfleisch. Anfang halb 10 Uhr. Vorm. Hr. Prediger Böck. Anf. 11 Uhr. Sonntag, den 4. September Communion. Anfang 8½ Uhr.

St. Trinitatis. Vormitt. Hr. Pred. Blech. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Nachm. Hr. Superintendent Ehwalt. Mittwoch, den 31. August Wochenpredigt Hr. Superintendent Ehwalt.
St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius, polnisch.
St. Barbara. Vorm. Hr. Pred. Oelschläger. Nachm. Hr. Pred. Karmann. Mittwoch den 31. August, statt der Wochenpredigt die Einseegnung der Confirmanden durch Herrn Prediger Oehlschläger. Anfang 9 Uhr.
St. Brigitta. Vormittag Hr. Pred. Grotzmann. Nachm. Hr. Prior Müller.
Heil. Geist. Vorm. Hr. Superintendent Dr. Linde.
St. Salvator. Vormittag Hr. Prediger A. Blech.
Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Predigt-Amts-Candidat Schumann. (Keine Kommunion)
Spendhaus. Vorm. Herr Candidat Blech. Anfang halb 10 Uhr.

---

## Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. August 1836.

Herr Landrath v. Kröcker, Herr Student v. Kröcker, Herr Schüler v. Rumberg, Herr Candidat der Theologie Lüder von Vinzelberg, Herr Rechnungsführer Waas von Putzig, die Herren Kaufleute Sachse und Voigtel von Stettin, Herr Studiosus juri v. Keltsch von Schlesien, log. im engl. Hause. Herr Superintendent Dreist nebst Familie von Pr. Holland, Herr Prediger Bobrick nebst Frau von Lichtenau, Herr Gutsbesitzer v. Brockes von Krangen, Herr Actuarius Häberlein nebst Frau von Riesenburg, log. in den 3 Mohren. Herr Kaufmann Härtel und Familie von Elbing, log. im Hotel de Thorn. Frau Rittmeisterin v. Stampel aus Saalfeld, Frau v. Lözewska aus Gdanowitz, log. im Hotel d'Oliva.

---

## Bekanntmachung.

1. In der Schleusengasse auf der Niederstadt kann Bauschutt abgeladen werden. Herr R. Boyd daselbst wird für jede abgeladene Fuhre eine Marke ertheilen, worauf bei Herrn Stadtrath Focking I. auf dem 1sten Steindamm für jede Fuhre ein Trinkgeld von 2 Sgr. in Empfang genommen werden kann.

Danzig, den 20. August 1836.

Die Bau-Deputation.

---

## AVERTISSEMENTS.

2. Zur anderweitigen Verpachtung der unserer Anstalt gehörigen Ländereien

13 Morgen 93 □R. 53 □F. zwischen Langefuhr und Neuschottland und
3 „ 267 „ 24 „ bei Neuschottland

haben wir einen Termin auf

Donnerstag den 3. September Nachmittags 3 Uhr
im Lokale der Anstalt angesetzt, wozu Pachtlustige hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 27. August 1836.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Drewcke.

3. Die minorenne Henriette Emilie Laura Baumgart und der Gürtlermeister Carl Eduard Laskowski, Erstere im Beitritte ihres Vormundes des Geschäfts-Commissionair Giltz, haben durch den am 9. d. Mts. unter obervormundschaftlicher Genehmigung gerichtlich errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes, für die zwischen ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 11. August 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

---

## Anzeigen.

4. Das Erbpachts-Grundstück in Ohra № 219. neben der Schoppenhauerschen Allee, bestehend aus einem Wohnhause von 2 Stuben, Stallung und 1¼ Culm. Morgen gutes Gartenland, welches zum Betriebe der Gärtnerei mit 6 Mistbeeten, Blumenzwiebeln nnd Sämereien eingerichtet ist, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man durch den Schulzen Herrn Schwalm daselbst.

5. **Nach Stettin** wird in kurzer Zeit Capt. A. Michaelis mit seinem Schalupp-Schiffe „Franziska" von hier absegeln. Die Herren Kaufleute, welche Güter dahin senden wollen, so wie auch Passagiere belieben sich gefälligst bei dem Herrn Fr. Heyn oder bei dem Unterzeichneten zu melden. M. Seeger, Mäkler.

6. Die vormals dem Stadtrath Trendelenburg zugehörigen Höfe in der Dorfschaft Osterwick, welche gegenwärtig jährlich einen reinen Ertrag von 900 Rthl im Wege der Verpachtung gewähren, sollen aus freier Hand verkauft werden. Es gehören zu dem Hofe № 18. 3 Hufen 10 Morgen culmisch und zu dem Hofe № 1. 5 Hufen culmisch Acker- und Wiesenland. Die Wohn- und Wirthschaftsgebäude sind in gutem baulichen und nutzbarem Zustande, nur die Hof-Kathe bedarf einer Reparatur. Auskunft über die Verkauf-Bedingungen ertheilt der Justiz-Commissarius Zacharias, Wollwebergasse № 1990.

7. Aufträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner-Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner-Pelikan-Compagnie werden von Alex. Gibsone jun. angenommen im Comptoir Wollwebergasse № 1991.

8. Für unbefugte Ausübung der Jagd auf sämmtl. Feldmarken von Kemnade, Neuemühle und im Wäldchen bei St. Albrecht, wo überall gegen Raubschützen die strengsten Maaßregeln getroffen, warnt der rechtmäßige Pächter dieser Jagden.

Danzig, den 18. August 1836.

9. Indem ich die geehrten Bewohner dieser Stadt für den mir theilhaft gewordenen zahlreichen Besuch meinen verbindlichsten Dank abstatte, mache ich hierbei die ergebene Anzeige, daß meine

**Menagerie auf dem Holzmarkte,**

die jetzt durch das Hinzukommen verschiedener vorzüglichen Fremdthiere vermehrt worden ist, für bestimmt nur noch bis Ausgangs künftiger Woche hier geöffnet bleiben wird. Rossy, Menagerie-Inhaber.

10. Einem geehrten Publicum zeige ergebenst an, daß das beliebte **Berliner Weiß-Bier** zum Montage den 29. August wieder frisch geliefert werden kann. Gütige Bestellungen werden bis dahin entgegengesehen am Schnüffelmarkt im goldenen Lämmchen und in meiner Wohnung, 1sten Steindamm № 375.
E. W. Zimmermann.

11. Zum festen Preise von zwei Sgr. pro Bogen, excl. Papier, werden Korkenmachergasse № 792. Noten correct geliefert.

12. Die **Gewerbe-Ausstellung** ist Sonntag den 4. September zum letzten Male, bis dahin täglich von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags dem Besuche geöffnet.

Die ausgestellten Gegenstände sind Montag den 5. und Dienstag den 6. September gegen Empfangscheine abzuholen.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

13. Ein geschickter Conditor-Gehülfe mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Näheres zwischen 8 und 9 Uhr Morgens in der Burgstraße № 1669. bei Pölcke.

14. Mehrere Capitalien, verschiedener Größe, mitunter zu 5 pro Cent, als **3000, 2000, 1500, 1000 u. 850 Rthlr. rc.** sollen, im Ganzen oder getheilt auf ländl. u. städtsche, am liebsten im hiesigen Gerichtsbezirk gelegene Grundstücke, oder andre Sicherheit begeben werden durch's Commiss.-Bureau, Jopengasse № 560.

6. Alle Arten Tisch- und Hänge-Lampen werden gereinigt und aufbroncirt bei C. Herrmann, Bronceur, Jopengasse № 741.

15. Einem achtungswerthen Publikum mache ich hiemit bekannt, daß ich vom heutigen Tage moderne Halbwagen, Familienwagen, einspännige Wagen und Droschken mit gutem Vorgespann täglich zu vermiethen habe E. Rommerowsky
Fischerthor, Melzer- u. Dienergassen-Ecke № 212.

16. Einen alten Ofen und das Register sammt dem letzten Theile der Gerichts-Ordnung wünscht zu kaufen Dentler, 3ten Damm № 1427.

17. Heute den 27. d. M. ist zum Abendessen im The English Hôtel Fricassée à Portion 10 Sgr. Brand, Langenmarkt № 435.

18. Oslaniner Bier pr. Tonne 3 Rthl., um der Nachfrage für ¼ und ½ Tonnen von diesem berühmten Bier zu genügen, haben wir die Einrichtung getroffen, daß wir jeden Auftrag, wenn uns die Anzeige in den ersten Tagen der Woche gemacht wird, schon Ende derselben Woche ausführen können.

Danzig, den 25 August 1836. J. S. Retzlaff & Co.

19. Einem geehrten Publikum zeige an, daß ich mit meinem Schuhlager vom Dominiksmarkte in meine Behausung **ersten Damm № 1110.** zurückgekehrt, wo ich meinen Laden noch **unverändert** halte und bemerke sogleich, daß ich mit allen Sorten feinen und ordinairen Stiefeln und Schuhen für Herren, Damen und Kinder aufs Vollkommenste und Beste sortirt bin, die Preise auch allerbilligst gestellt habe, weshalb ich um ferner gütiges Wohlwollen ergebenst bitte.

J. B. Oertell.

20. Ein separates Häuschen mit etwas Gartenland außerhalb der Stadt, allenfalls in Leegstrieß, Neuschottland u. s. w. wird zu miethen gesucht. Versiegelte Anträge mit Z. bezeichnet, nimmt das Intelligenz-Comtoir entgegen.

21. In meiner Barbierstube gr. Wollwebergasse № 545. neben dem frühern Polizei-Gebäude werden Barbiermesser scharf gemacht und Streichriemen in Stand gesetzt. Die Messer sowohl als die Streichriemen werden allem Verlangen eines verehrten Publikums entsprechen. Fr. Bluhm.

22. Im Gasthause zu Heubude № 1. ist ein großer Obstgarten, vorzüglich sehr schöne Aepfel und Pflaumen zu verpachten. Zenowski.

23. Eingetretene Umstände bestimmen mich mein Haus Johannisgasse № 1319. unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Helfrecht.

Den 26. August 1836.

24. Vor unbefugter Ausübung der Jagd auf den Feldmarken von Neuendorf wird Jedermann ernstlich gewarnt. Das Schulzen-Amt.

25. Da das vom Unterzeichneten am 20. d. Mts. durch Intelligenzblatt u. Anschlagezettel angekündigte große **Kunstfeuerwerk u. Konzert** im Karmannschen Garten des ungünstigen Wetters wegen nicht hat stattfinden können, so wird solches Montag den 29. bei irgend freundlicher Witterung, sonst Dienstag den 30. stattfinden. Hoffmann.

26. **Sonntag, den 28. August Konzert im Hotel de Zoppot in Zoppot. J. G. Kreiß.**

## Seebad Zoppot.

27. Morgen Sonntag den 28. August, Konzert im Salon.

28. Morgen Sonntag, den 28. d. M. Konzert und Feuerwerk an der Allee. Das Konzert wird von den Trompetern des Hochlöbl. Königl. 5ten Kürassier-Regiments ausgeführt. Entree 3 Sgr. Damen in Begleitung der Herren sind frei.
Mielke.

29. Sonntag, den 28. August im Kursaale zu Zoppot großes Vocal- und Instrumental-Konzert. Ferdinand Skrodzki.

# Seebad Brösen.

30. Heute werden Unterzeichnete die Ehe haben ein chromatisches Trompeten-Konzert zu geben. Das Musik-Corps des ersten Leibhusaren-Regiments.

31. Heute Sonnabend den 27. August,

## Abonnements-Konzert in Zoppot.

Zum Ball neue Tanzmusik von Strauß und Lanner.

---

## Vermiethungen.

32. Ersten Damm № 1125. sind Zimmer mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

33. In dem Hause an der Sandgrube № 379. zunächst der Brücke, ist die ganze untere Etage aus 7 Stuben, Küche, Keller, Stall und Wagen-Remise und mehreren Bequemlichkeiten bestehend, mit Benutzung des Gartens zu **vermiethen** und zu Michaeli d. J. zu beziehen. Die zu den Stuben angeschafften Spiegel und Meubeln können dem Miether belassen werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Justiz-Commissarius Zacharias, Wollwebergasse № 1990.

34. Hundegasse № 241. ist eine neu decorirte Wohnung parterre, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

35. Ein anständiges Local von 6 ausgemalten Zimmern, dabei mehrere Bequemlichkeit, ist auf dem zweiten Steindamm zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Auskunft daselbst № 399.

36. Goldschmiedegasse № 1068. aus der Breitegasse kommend rechter Hand das zweite Haus, ist eine Wohnung, bestehend in zwei Stuben, eine nach der Straße und eine nach hinten gelegen, nebst Keller, eigenem Hof, Küche, und Gesindestube zu vermiethen. Auch ist in demselben Hause ein Saal, gegenüber eine Hinterstube, zwischen beiden eine Küche, zwei große Kammern und Boden, gleich oder zu rechter Zeit an ruhige Einwohner im Ganzen, wenn es gewünscht wird auch vereinzelt zu vermiethen.

37. Johannisgasse № 1318. sind zwei Oberstuben, nebst Küche und Boden zu vermiethen. Nähere Nachricht Pfefferstadt № 199.

38. In der Matzkauschengasse № 413. ist eine Stube mit Meubeln, nebst einem Nebenkabinet, jetzt gleich oder zu Michaeli zu vermiethen.

39. Ein sehr bequemes Offizier-Logis mit Meubeln, ist Tischlergasse № 571. billig zu vermiethen.

40. Jopengasse № 742. ist ein Obersaal nebst Kabinet, Küche und Holzgelaß mit oder ohne Meubeln zum October zu vermiethen.

41. Auf dem St. Peter-Kirchhof und Poggenpfuhl ist eine Stube nebst Hausraum zu vermiethen. Nachricht beim Küster № 375.

42. Eine Unterwohnung mit 2 Stuben, Keller, Hof, Eintritt in den Garten, ist zu vermiethen. Das Nähere Fleischergasse № 58. eine Treppe hoch.

43. Vier mit Gypsdecken gemachte Stuben, mit Küche, Boden und Keller sind im Ganzen oder 2 gegeneinander auf dem Buttermarkt № 439. zu vermiethen.

44. Die Belle-Etage in dem Hause Pfefferstadt № 227. mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Speisekammer, Hofraum, Keller ꝛc. ist zu Michaeli zu vermiethen und zu beziehen. Das Nähere nebenan № 226.

---

## Auctionen.

45. Montag, den 29. August d. J. soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause vor dem hohen Thore, Sandgrube № 379. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Court. zugeschlagen werden:

2 große Spiegel, 1 Sopha mit grün. Damast-Bezug, 1 dito mit roth. Merino, beide mit Springfedern u. Pferdehaar, 18 Rohrstühle von Zuckerkistenholz, 1 runder Armstuhl mit gesticktem, 1 dito mit rothem Saffian-Polster, 1 mah. Damen-Sekretair, 1 dito Herren-Sekretair, 1 mah. Eck-Schrank, 1 dito Bücherspind, 1 birkenmaser, 1 fichten braun gestrichen und 1 dito weiß Geschirr, 1 dito Küchenspind, 1 Sophatisch von mah., 1 dito Pflaumenholz, 2 mah. u. 2 birkne Spieltische, div. Klapp- u. Ansetztische, 1 mah. Kommode, 1 dito von Zuckerkistenholz, 2 Waschtoiletten von Zuckerkistenholz, 2 birken pol. Bettgestelle, 3 Betträhme von fichten Holz, div. Fenster- und Bett-Gardinen, 1 eis. Tortenpfanne, 1 dito Waffeleisen, ferner:

1 Liverpooler Lampe, 2 Spiegellampen (Blaker), 2 lackirte Zünde-Maschienen, verschiedene Kupferstiche, 1 Bratenwender, 1 Hechsellade u. Messer und anderes Stallgeräthe, imgleichen:

1 einfaches Jagdgewehr, 4 Paar Pistolen, worunter ein Paar antike spanische, 2 einzelne Pistolen, 2 Säbel, 1 Degen, 1 Säbelkoppel, 2 Fechtmasken, 3 Stechrappiere, 3 Jagdtaschen, 3 Pulverhörner, 1 Jagdhorn, 1 led. Jagdpaß, 1 Flintenfutteral beim Reiten umzuschnallen, 1 Netz zum Einsetzen von Rebhühnern, 2 ausgegorbene Dachsfelle, 2 Tuchmacherkratzen, 1 große Trittleiter, 1 Krankenstuhl, 1 Sinu-Umbra-Lampe, 2 Schreibepulte, 2 neue mah. Spiegelrahmen, (französische Arbeit), so wie auch sonst noch mancherlei eisern, blechern, hölzern und irden Haus-Tisch- und Küchen-Geräthe und andere nützliche Sachen mehr.

46. In der auf Mittwoch den 31. d. M. Vormittags 10 Uhr, im Keller des Hauses Langgasse No. 535. angesetzten Auction mit unversteuerten Weinen werden noch folgende völlig versteuerte Weine vorkommen:

60 Flaschen 1825r. Chateau la fitte,
80 — 1827r. — —
50 — Chateau la tour,
50 — 1827r. Chateau Margeaux,
100 — Medoc Monrose,
200 — — St. Julien,
100 — Burgunder Mousseux.

Danzig, den 27. August 1836.

Die Mäkler Richter und Jantzen.

## Auction vor dem Werderschen Thore.

47. Mittwoch, den 31. August d. J. Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen vor dem Gasthofe des Herrn Thomas gegen baare Erlegung der Kaufgelder verkaufen:

Eine Parthie fette Ochsen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

48. Donnerstag, den 1. September 1836 Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Jantzen im Keller unter dem Hause Langgasse № 369. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction folgende **versteuerte Weine** verkaufen:

Haut Preignac, Graves, Chateau margeaux und verschiedene alte Franz-Weine

in **beliebigen Faßtagen**, ferner **in Flaschen:**

Ganz alten Franzwein von 1740,
dito Rheinwein,
dito Magensect,
Burgunder Chambertin, Chat-au la rose, Chateau margeaux, Ahr Bleicher, fein Madeira, Cap constantia und alten feinen Jamaica-Rumm.

49. Montag, den 5. September c. auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen, Auction im Locale Jopengasse № 745., mit mah., pol. und gestr. Mobilien, verschiedenen Kleidern, Wäsche und Betten, kupfernen, eisernen und irdenen Küchengeräthen, geschliffenen und ordinairen Gläsern, fay. Schüsseln und Tellern, ferner:

1 goldene Taschenuhr, 2 goldene Ringe, mehrere Fläschchen Bischof-Extract.

Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 200. Sonnabend, den 27. August.

## Konzert = Anzeige.

50. Montag, den 29. d. M., wird in meinem Garten eine große **Schlacht=Musik mit Gesang** und bei wirklichem Kanonen= und Gewehr=Feuer von 50 Personen und dem Musik=Chor des Königl. 4ten Infanterie=Regiments ausgeführt werden. — Es sind alle mögliche Veranstaltungen getroffen, um das Gemälde einer Schlacht den geehrten Zuschauern mit allen dabei vorkommenden Signalen vom Vorrücken zum Angriff bis Entscheidung für Sieg oder Verlust zu versinnlichen, so daß gewiß Jeder den Garten befriedigt verlassen wird.

Zum Schluß wird ein allegorisches Transparent unter Sieges=Musik und Chor=Gesang bei bengalischer Beleuchtung enthüllt werden.

Das Konzert beginnt um 6 Uhr, die Schlacht=Musik um 8 und endigt nach 9 Uhr Abends. — Entree à Person 3 Sgr., Kinder sind frei.

Nötzel auf Neugarten.

---

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

51. Trockne ½ Zoll, 1 Zoll und 1½ Zoll Dielen, so wie Gallerbohlen verschiedener Stärke sind billig zu haben, 1stes Holzfeld an der Aschbrücke bei Block.

52. **Ein Universal=Hühneraugen=Vertilgungsmittel** nebst Gebrauchs=Anweisung, wonach das Hühnerauge, ohne ausgeschnitten zu werden, ganz sicher und frei von jedem Schmerz durch Auflösung verschwindet, ist in der Parfümerie= und Herren=Garderobe=Handlung Schmiedegasse № 290. zu haben.

53. Neues, in Paris patentirtes **Wanzen=Vertilgungs=Mittel** welches sich als höchst erfolgreich stets bewährt hat, indem es die Wanzen bis auf die letzte Spur vertilgt, ist nebst Gebrauchs=Anweisung für 7½ Sgr. in der Parfümerie= und Herren=Garderobe=Handlung, Schmiedegasse № 290. zu haben.

54. **4/4 br. Thybets von 8½ Sgr. an, 8/4 br. Thybets** u. Merinos in allen Farben, quarirte Merinos u. Madras im neuesten Geschmack, die modernsten Westenzeuge in Seide und Piquee, so wie seid. Taschentücher offerirt

H. M. Alexander, Langgasse № 407.

55. **Die zweckmäßigsten Pathengeschenke,**
bestehend in silbernen Medaillen, mit dem Bilde des Erlösers, Darstellung der Taufe und andern heiligen Handlungen, so wie mit passenden Denksprüchen, sind in großer Auswahl und zu sehr verschiedenen Preisen zu haben, Heil. Geistgasse № 755. in der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard.

56. Pecco-, Congo-, Haysan- und Kugelthee, so wie auch alter feiner Jamaica-Rumm à 16 Sgr. pr. ¾ Quartflasche, wird verkauft Brodtbänkengasse № 669. bei Caroline Neydorff, geb. Feyerabendt.

**Erprobte Haar-Tinktur.**

57. Sicheres und in seiner Anwendung ganz einfaches unschädliches Mittel, grauen, weißen, und gebleichten Haaren, in kurzer Zeit eine schöne, dunkle Farbe zu geben. Untersucht und genehmigt von den Medicinal-Behörden zu Berlin, München und Dresden.

Preis pro Flacon 1 Rthlr. 10 Sgr.

Proben von der vorzüglichen Wirkung dieser Tinctur liegen bei Endesgenanntem bereit, woselbst sich für Danzig die einzige Niederlage befindet. E. E. Zingler.

58. Zwei neue tafelförmige Pianoforte von vorzüglichem Ton stehen billig zu verkaufen Poggenpfuhl № 380. A. Groß, Instrumentenmacher.

59. **Frisch gepreßter Kirschsaft zum Einkochen für** den Winter empfiehlt heute und noch einige folgende Tage das Quart a 7 Sgr., so wie eingekochter Saft mit und ohne Zucker, ersterer durchaus länger als ein Jahr haltbar a 8, letzterer a 5 Sgr. die Bouteille gegen Rückgabe derselben.
E. H. Nötzel, am Holzmarkt.

60. Zwei vorzüglich schöne ächte Spitzhunde, 2 Monat alt, sind Langgasse № 506. zum Verkauf.

61. Frisch gepreßter Kirschsaft ist vorzüglich gut und billig zu haben Langgasse № 365.

62. Milchende Ziegen sind billig zu verkaufen hohe Seigen № 1185.

63. Frische holl. Heeringe, Sago, cand. Ingber, Tafelbouillon, Himbeer-Liquer, Bischof-Extract, Weinessig, Citronensaft ꝛc. wird verkauft Hundegasse № 281.

64. Alle Gattungen mahagoni, lindene und birkene Fournire, eichene, ellerne u. lindene Dielen, Leim, Leinöl, Schellack, Scheidewasser und Tischler-Spiritus sind zu haben Hundegasse № 281.

65. So eben erhielt ich und offerire zu billigen Preisen: Große frische Val. Mandeln, Provence-Mandeln, Barbarische Mandeln, große bittere und kleine bittere Mandeln, feine Princeß- u. feine Krack-Mandeln, und bitte um geneigten Zuspruch.
Joh. Fr. Schultz, Breitgasse № 1221.

66. Oslaniner Bier in Bout. a 1 und 3 Bout. für 2½ Sgr., so wie sehr starken feinen Rumm in Bout. a 6 Sgr. und alle Sorten Rauch- und Schnupf-Tabacke zu den Fabrikpreisen werden verkauft in der Material- und Tabacks-Handlung Heil. Geistgasse № 799.

67. Von der ersten Sendung der vorzüglich schönen neuen holl. Heeringe sind noch fortwährend in 1/16 und einzeln bei mir zu haben.

J. G. Amort, Langgasse № 61.

68. **Zu auffallend billigen Preisen** werden verkauft eine große Auswahl geschliffene u. glatte Glas-Waaren, Fayance, Porzellan und Sanitäts-Geschirre auf dem 2ten Damm № 1284.

69. Ich beabsichtige **den Ausverkauf** meines Fayance-Waarenlagers in den langen Buden und offerire daher solches Bude № 12. rechts vom hohen Thor zu heruntergesetzten sehr niedrigen Preisen. Gottlieb Eduard Gerlach.

70. Sehr schöne seidene Tücher erhielt und empfiehlt zu billigen Preisen, wie auch Morgen- und holländische Häubchen Fried. Merkert,

Langgasse № 408, langen Buden von der Hauptwache am ersten Eingange.

## Immobilia oder unbewegliche Sachen.

71. Dienstag, den 27. September d. J., soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert und Abends 6 Uhr im Auctions-Bureau dem Meistbietenden zugeschlagen werden: das Grundstück in der kleinen Hosennähergasse sub Servis-№ 868. und № 9. des Hypothekenbuchs, durchgehend nach der langen Brücke. Der Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen können täglich im Auctions-Bureau eingesehen werden.

## Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 26. August 1836.

| | Briefe | Geld. |
|---|---|---|
| | Silbrgr. | Silbrgr. |
| London, Sicht . . . | — | — |
| — 3 Monat . . . | 202¼ | — |
| Hamburg, Sicht . . . | — | — |
| — 10 Wochen | 44¾ | 44¾ |
| Amsterdam Sicht . . . | — | — |
| — 70 Tage . . | 100½ | 100½ |
| Berlin, 8 Tage . . . | — | — |
| — 2 Monat . . | — | — |
| Paris, 3 Monat . . | 79½ | 79¼ |
| Warschau, 8 Tage . . | 98 | — |
| — 2 Monat . | — | — |

| | ausgeb. | begehrt. |
|---|---|---|
| | Sgr. | Sgr. |
| Friedrichsd'or . . . . | 171 | — |
| Augustd'or . . . . . | 170 | — |
| Ducaten, neue . . . | — | — |
| dito alte . . . . | — | — |
| Kassen-Anweis. Rtl. | — | 100 |

## Getreidemarkt zu Danzig vom 23. bis incl. 25. August 1836.

I. **Aus dem Wasser:** Die Last zu 60 Scheffel sind 761 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 153½ Lasten ohne Preisbekanntmachung verkauft, zurückgezogen und gespeichert.

| | | Weizen. | Roggen zum Verbrauch. | Roggen zum Transit. | Gerste. | Hafer. | Erbsen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Verkauft, | Lasten . . | $93\frac{5}{12}$ | $51\frac{1}{12}$ | $44\frac{1}{2}$ | — | — | 6 |
| | Gewicht, Pfd. | 131—133 | 120—123 | 121—128 | — | — | — |
| | Preis, Rthl. | $83\frac{1}{3}$—$96\frac{2}{3}$ | $49\frac{1}{3}$—50 | 49[illegible]—$53\frac{2}{3}$ | — | — | 50 |
| 2. Unverkauft, | Lasten . . . | $381\frac{1}{2}$ | — | 24 | — | — | 7 |
| II. Vom Lande, | | | | | | | |
| | d. Schfl. Sgr. | 42 | 26 | — | 24 | 15 | 30 |

Thorn sind passirt vom 20. bis incl. 23. August und nach Danzig bestimmt, an Haupt-Producte, als:

352 Last Weizen.
$105\frac{2}{3}$ " Roggen.
2411 Stück fichten Balken.
4500 Schffl. rohe Asche.